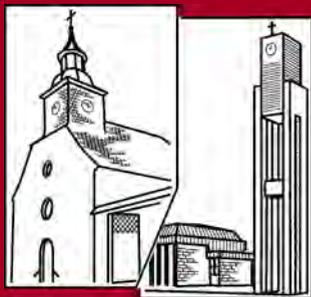


EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

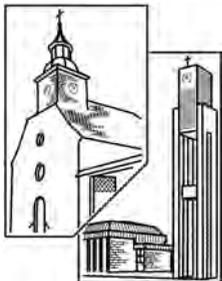


Blick *kontakt*



Nr. 4

Juni – Juli 2022



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

11.09. Gemeindefest im Pfarrgarten

18.09. Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen für die kommende Zeit unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Falls es neue Informationen geben sollte, werden wir diese auf unserer Webseite

www.paulusgemeinde-raunheim.de

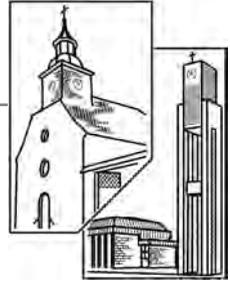
bekannt geben – oder sprechen Sie uns einfach an.



BLICK ins Heft

Inhaltsverzeichnis

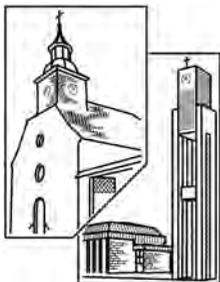
Andacht: Was für Zeiten!	4
Rückblick: Vorstellungsgottesdienst	7
Friedensgebet für die Ukraine	8
Einblick: Der Flötenkreis.....	10
Gottesdienste im Juni und Juli	12/17
Pauluskalender zum Heraustrennen	13–16
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	18
Einblick: Fünf Fragen an KVler	20
Ausblick: Einladung zum Konfi-Unterricht 22/23 ...	21
Einblick: Bitte an alle, die spenden wollen.....	22
DSGVO: Einverständniserklärung	21/22
Zur Corona-Situation	23
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	24
Die Feige	26
Kinderseite	27



Wegen Personalmangels können derzeit leider keine Termine für die E-KiSte angegeben werden.

Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus neben der Bücherei hat wieder drei Tage in der Woche geöffnet:
Mi & Do 10 – 13:00 Uhr, 15 – 18:00 Uhr
Samstag 10 – 13:00 Uhr
Tel.: 06142 4759981





BLICKrichtung

Liebe Gemeinde,

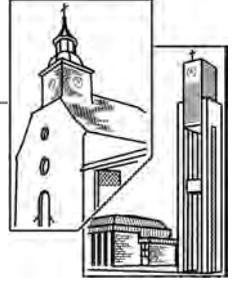
was ist mit der Welt los? Selbst wenn das eine sehr allgemeine und wenig persönliche Frage ist, so spüre ich doch, wenn ich mit Menschen rede, eine wirkliche Sorge dahinter. Fast jedes längere Gespräch kommt irgendwann auf dieses Thema, weil es uns zurzeit nicht nur oberflächlich beschäftigt.

Zum einen löst der Krieg in der Ukraine die unterschiedlichsten Gefühle aus: eine Welle der Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge und zugleich der Vergleich mit der Flüchtlingswelle von 2015, was warum damals anders war; dann die Erinnerungen, die in denjenigen hochkommen, die den Zweiten Weltkrieg noch miterlebt haben, und zugleich die Diskussion, ob Waffenlieferungen gut sind oder nicht, bis hin zur Angst vor einem dritten Weltkrieg.

Zum anderen schien es zwischenzeitlich, als würde „Corona“ nicht mehr existieren, wenn man sich die Nachrichten im Fernsehen angeschaut hat. Mittlerweile ist das wieder anders, und als ich kürzlich im GPR in Rüsselsheim als Seelsorger am Bett eines sterbenden Corona-Patienten gestanden habe, spürte ich von Neuem, dass sich hinter jeder Zahl in den Statistiken oft großes menschliches Leid verbirgt.

Abgesehen davon müssen wir von den zahlreichen „vergessenen Kriegen und Konflikten“ reden, die es gar nicht bis in unsere Medien schaffen und bei denen trotzdem Menschen auf grausame Art und Weise zu Tode kommen oder traumatisiert werden: im Jemen und in Mali, in Syrien und in Afghanistan, in Äthiopien und im Südsudan, in der Zentralafrikanischen Republik und in

BLICKrichtung



Libyen, in Mexiko und in Kolumbien und anderswo. Und nicht nur bei uns steigen die Preise: In Äthiopien kosten beispielsweise Lebensmittel mittlerweile in etwa das gleiche wie bei uns – aber bei einem monatlichen *Durchschnittseinkommen* von umgerechnet rund 500 Euro.

Was ist mit der Welt los? Eine einfache Antwort darauf gibt es nicht, zumal einfache Antworten ohnehin in der Regel falsch sind, weil unser Leben schlicht nicht einfach ist. Manchmal tut es da gut, auf das zu schauen, was Menschen vor uns gesagt und getan

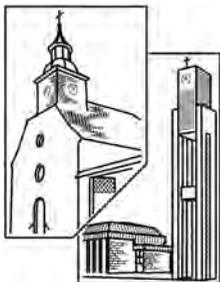
haben. Schon die Psalmen in der Bibel sind voll der Klage über diese Welt und ihr Leid und zugleich voll des Gottver-

**Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.**

(Ps. 42, 3)

trauens, dass Gott trotzdem da ist und uns hilft; so z.B. auch der Monatsspruch für Juli: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Ps. 42, 3).

Auch viele Lieder bergen eine große Kraft in sich. Das berühmte Trostlied „Befiehl du deine Wege“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 361) beispielsweise stammt von Paul Gerhardt, dem vielleicht größten evangelischen Liederdichter, der u.a. auch „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ geschrieben hat. Der Pfarrer Paul Gerhardt (1607–76) lebte zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Er sah jedoch nicht nur dessen Gräuel, sondern auch die mehrerer Pocken-, Ruhr- und Pestepidemien. Vier seiner fünf Kinder und seine Ehefrau musste er zu Grabe tragen, und die Krankheit seines letzten Sohnes ruinierte seine Finanzen. Verarmt starb er im Alter von knapp 70 Jahren. Und dennoch konnte er dichten (Verse 5 und 6):



BLICKrichtung

Und ob gleich alle Teufel hier wollten widerstehn,
so wird doch ohne Zweifel Gott nicht zurücke gehen;
was er sich vorgenommen und was er haben will,
das muss doch endlich kommen zu seinem Zweck und
Ziel.

Hoff, o du arme Seele, hoff und sei unverzagt!
Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer
plagt,
mit großen Gnaden rücken; erwarte nur die Zeit,
so wirst du schon erblicken die Sonn der schönsten
Freud.

Wenn wir uns durchringen können, diese Worte aus tiefstem Herzen mitzusprechen oder mitzusingen, dann kommen wir hoffentlich irgendwann auch dazu, wieder in die Loblieder einzustimmen, z.B. in die Zeile: „In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!“ (aus dem Lied „Lobe den Herren“, Evangelisches Gesangbuch Nr. 316).



Eine behütete und gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Kai Merten, Pfr.

So wie der Ukraine-Krieg mittlerweile zu unserem Nachrichten-Alltag zählt, so präsent bleibt er uns als Bedrohung und als Unrecht, das es zu beenden gilt. Das Titelbild dieser Ausgabe ist wieder eine Schülerarbeit aus der Pestalozzischule in Raunheim.



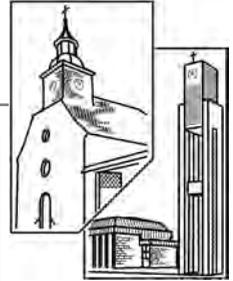
RückBLICK

Glauben und bekennen – Jetzt! Damals! Wir!

Unter dieser Überschrift gestaltete unsere diesjährige Konfirmandengruppe ihren Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, dem 1. Mai, in der Kirche am Stadtzentrum.

Grundlage waren Interviews zu diesem Thema, die die Gruppe während ihrer Konfirmandenfreizeit in Darmstadt in der dortigen Fußgängerzone geführt hatte. Passanten wurden gefragt: „Wofür würden Sie sich engagieren oder engagieren sich bereits? Würden Sie sich auch im Bereich von Religion und Kirche engagieren? Wozu bekennen Sie sich?“ Im Gottesdienst wurden dazu auch zufällig ausgewählte Personen aus der Gemeinde befragt.

Daraus entwickelte sich schließlich der Dreischritt: Jetzt werden Menschen im Gottesdienst zu „Glauben und bekennen“ befragt. Damals haben wir Menschen in der Darmstädter Innenstadt dazu befragt. Und was glauben und bekennen wir als Konfirmandinnen und Konfirmanden?



Text:

K. Merten

Foto:

Martina

Schauwienold



Friedensgebet für die Ukraine



Herr, die Angst kreist mein geordnetes Leben ein.
Ich fürchte mich.
Die Nachrichten melden Krieg und sinnlosen Tod.
Noch bin ich weiter weg.
Und ich kann nichts tun.
Warum geschieht solche Gewalt?
Woher kommt dieser Hass?
Ich bin wie gelähmt.

Herr, ich bitte Dich für alle, die sich ängstigen.
Mache sie gefasst und stark.
Ich bete für alle Verletzten und um ihre Gesundheit.
Lass sie wieder heil werden.
Ich bete für alle Flüchtenden.
Lass sie wieder ein Zuhause finden.
Ich bete für alle, die andere Menschen schützen.
Lass sie Deinen Schutz und Deine Stärke erfahren.
Ich bete für die Toten und für die Trauernden.
Lass sie Deinen Trost und Beistand spüren.

Ich denke an die Angehörigen,
die die Schreckensnachricht erhalten.
Tröste sie alle und begleite sie in ihrer Not.

Amen.

Text:

Pfarrer i. R. Hans Genthe,
in: [fairstaendigen.de/
service/friedensgebete.de](http://fairstaendigen.de/service/friedensgebete.de)
(22.04.22)

Foto: epd bild/Rolf Zöllner

Friedensgebet in Raunheim

Am 26. März haben sich viele Raunheimer und Raunheimerinnen aller Religionen und Konfessionen zu einem Friedensgebet vor dem Baum Abrahams versammelt. Der Baum, der vor sechs Jahren gepflanzt wurde, stellt ein Zeichen des gegenseitigen Respekts und der Toleranz dar.



Gemeinsam wurde unter dem Motto „Krieg ist immer eine Niederlage der Menschheit“ für die Menschen in der Ukraine und anderen Kriegsgebieten gebetet. Wir bedanken uns bei allen, die anwesend waren, und hoffen auf eine friedliche Zukunft.

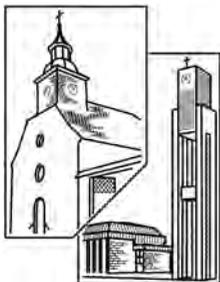


Text:

Mohammed
Ghazi

Fotos:

Fouad Atmani



EinBLICK

Die Flötentöne ...

... erklingen bei uns in der Gemeinde nun schon seit vielen Jahren zu den verschiedensten Anlässen.

Wie wahrscheinlich fast alle Flötist*innen haben wir bereits im Kindesalter irgendwann mal eine Flöte in die Hand gedrückt bekommen ... Man muss ja was für die musikalische Bildung tun. Die schrillen, schiefen Töne und den Missbrauch der Flöte als Hieb- und Stichwaffe mussten die Eltern notgedrungen ertragen. Aber irgendwann hatten wir den Dreh raus, haben über viele Jahre hinweg unseren Platz in diversen Flötenkreisen der Kirche gefunden und das Musizieren mit der Flöte liebgewonnen. Wie sehr, das mussten wir in den letzten beiden „Corona-Jahren“ feststellen. Plötzlich ging fast nichts mehr, auch Flöten in der Gruppe war verboten, zumindest zeitweise.

Also was tun? Soweit es möglich war und gemäß Hygienekonzept, trafen wir uns im Saal des Martin-Luther-Hauses oder dort auf dem Balkon und beschallten die Nachbarn. Aber wie wir alle auch im täglichen Leben feststellen mussten, war das ein ständiges Auf und Ab. Mal waren Proben in der Gruppe möglich, mal nicht. Also übte man mehr oder weniger motiviert alleine oder auch mal zu zweit zuhause vor sich hin.

Seit März treffen wir uns wieder regelmäßig donnerstags abends (gemäß den gültigen Corona-Regeln) und sind überglücklich darüber, gemeinsam flöten zu können. Musizieren ist ein wunderbarer Ausgleich im Alltag, hilft Stress abzubauen, schenkt Energie und Lebensfreude ... macht einfach glücklich.

Unsere Freude am Flöten wird es uns hoffentlich bald

RückBLICK

wieder ermöglichen, unsere Gemeinde an Gottesdiensten und Festen mit unserer Musik zu begeistern und zum gemeindlichen Miteinander beizutragen.

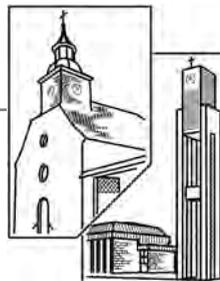
Leider ist während der letzten beiden Jahre durch Wegzug einiger Flötist*innen unser Flötenkreis auf fünf ständige Mitglieder geschrumpft. Wir sind aufgeschlossen für neue Interessierte, die Freude daran haben, mit uns auf der Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassflöte zu musizieren. Grundkenntnisse sollten vorhanden sein, alles andere ist eine Sache der Übung.

Wir spielen sehr gerne klassische Stücke, aber auch Kirchenmusik oder auch für Blockflöten maßgeschneiderte Pop- und Rockstücke.

Und so wandelte sich die Blockflöte vom kleinen Folterholz unserer Kindheit in ein wunderbares Instrument, zu unserem Herzensprojekt in Sachen Musik: von „Thank you for the music“ von ABBA, „Hallelujah“ von Leonard Cohen über Choräle bis zum „Divertimento“ von Joseph Haydn.

Auf hoffentlich bald mal wieder zum gemeinsamen Musikgenießen ...

Ihr/Euer Flötenkreis



Text,

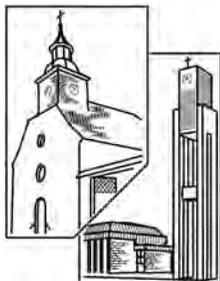
Foto & Kontakt:

Inge Jungbluth

Tel. 06142-21296

i.jungbluth@gmx.de





Gottesdienste

im Juni

MONATSSPRUCH JUNI 2022

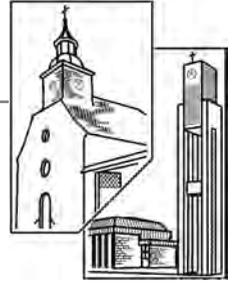
Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn Liebe ist stark wie der Tod.

(Hld. 8, 6)

<u>05.06.</u> Pfingst- sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)
<u>06.06.</u> Pfingst- montag	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)
<u>12.06.</u> Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)
<u>19.06.</u> 1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)
<u>26.06.</u> 2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Oster-sonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Oster-sonntag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

Juni 2022								Juli 2022							
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Mi							1	Fr						
2	Do							2	Sa						
3	Fr							3	So	3.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün	
4	Sa							4	Mo						KW27
5	So	Pfingsten	10:00	KiaS	T	rot		5	Di						
6	Mo	Pfingsten	10:00	PfaM		rot	KW23	6	Mi						
7	Di							7	Do						
8	Mi	KV-Sitzung						8	Fr						
9	Do							9	Sa						
10	Fr							10	So	4.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
11	Sa							11	Mo						KW28
12	So	Trinitatis	10:00	PfaM		weiß		12	Di						
13	Mo						KW24	13	Mi	KV-Sitzung					
14	Di							14	Do						
15	Mi							15	Fr						
16	Do							16	Sa						
17	Fr							17	So	5.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
18	Sa							18	Mo						KW29
19	So	1.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		19	Di						
20	Mo						KW25	20	Mi						
21	Di							21	Do						
22	Mi							22	Fr						
23	Do							23	Sa						
24	Fr							24	So	6.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün	
25	Sa							25	Mo						KW30
26	So	2.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		26	Di						
27	Mo						KW26	27	Mi						
28	Di							28	Do						
29	Mi							29	Fr	Neuer Blickkontakt					
30	Do							30	Sa						
								31	So	7.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	

T: Gottesdienst ggf. mit Taufen A: Gottesdienst mit Abendmahl G: Gemeindeversammlung n. Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

MLH: M.-LU

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2022

August 2022

September 2022

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Mo						KW31	1	Do						
2	Di							2	Fr						
3	Mi							3	Sa						
4	Do							4	So	12.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün	
5	Fr							5	Mo						KW36
6	Sa							6	Di						
7	So	8.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		7	Mi						
8	Mo						KW32	8	Do						
9	Di							9	Fr						
10	Mi							10	Sa						
11	Do							11	So	13.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
12	Fr							12	Mo						KW37
13	Sa							13	Di						
14	So	9.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün		14	Mi						
15	Mo						KW33	15	Do						
16	Di							16	Fr						
17	Mi							17	Sa						
18	Do							18	So	14.So.n.Tr.	10:00	KiaS	G	grün	
19	Fr							19	Mo						KW38
20	Sa							20	Di						
21	So	10.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		21	Mi						
22	Mo						KW34	22	Do						
23	Di							23	Fr						
24	Mi							24	Sa						
25	Do							25	So	15.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün	
26	Fr							26	Mo						KW39
27	Sa							27	Di						
28	So	11.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		28	Mi						
29	Mo						KW35	29	Do						
30	Di							30	Fr	Neuer Blickkontakt					
31	Mi														

th.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM:** Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

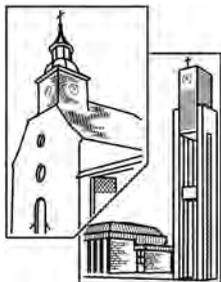
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo. (Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **K**asualzuständigkeit der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **B**ezeichnung des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **U**hrzeit und **O**rt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

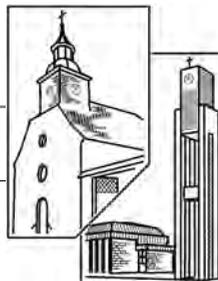
KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im Juli



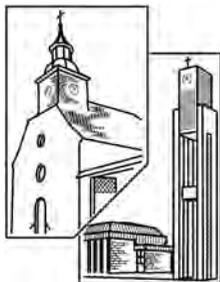
MONATSSPRUCH JULI 2022

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

(Ps. 42, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>03.07.</u> 3. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>10.07.</u> 3. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>17.07.</u> 3. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)	<u>24.07.</u> 3. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Präd. R. Seip)	<u>31.07.</u> 3. So. n. Trinitatis

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17
Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19
Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12



BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**

Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

19:00 Uhr **Männertreff**

Kontakt: Arno Wild, Tel. 46520

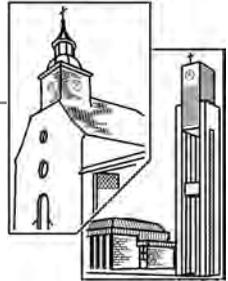
Fritz Radlinger, Tel. 21510

jeden 1. und
3. Freitag
im Monat

15:00 bis **Jungschar**

17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

BLICK in die Gemeinde



KONTAKTpunkt

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

- | | | |
|-----------|--|-------------------------------------|
| 19:00 Uhr | Kreuzbund (Selbsthilfegruppe)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460 | 1. und 3. Montag
im Monat |
| 19:00 Uhr | Kreuzbund (Gruppe für Angehörige)
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460 | 1. und 3. Montag
im Monat |
| 19:30 Uhr | Computerclub
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936 | 2. und 4. Montag
im Monat |
| 17:30 Uhr | Konfirmandenunterricht
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322 | dienstags
außer in den
Ferien |
| 19:30 Uhr | Ökumenischer Singkreis
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614 | donnerstags
20:00 Uhr |

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

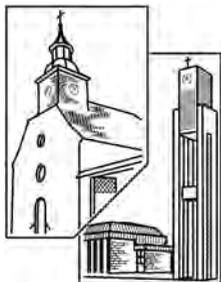
Am Römerbrunnen 1-3



Evangelische Gottesdienste Juni/Juli '22

- | | |
|----------|-------------------|
| 01. Juni | Pfarrer K. Merten |
| 15. Juni | Pfarrer K. Merten |
| 29. Juni | Pfarrer K. Merten |
| 13. Juli | Pfarrer K. Merten |
| 27. Juli | Pfarrer K. Merten |

jeweils
Mittwoch
um 10:00 Uhr



EinBLICK

Fünf Fragen an KV-Mitglieder

**Andrea
Oestereich**

Mein Lieblingszitat ist:

Jeder Augenblick ist von unendlichem Wert
(Johann Wolfgang Goethe)

Mein Lieblingsbuch/Liebingsbücher ist/sind:

Leider fehlt mir die Zeit zum Lesen.

Was ich an der Kirche und/oder der Gemeindegarbeit am besten finde:

Die Kirche ist für mich ein Ort, um zur Ruhe zu kommen. An der Gemeindegarbeit gefällt mir das breitgefächerte Aufgabengebiet.

Ohne gehe ich nicht aus dem Haus:

Handy und Schlüssel

Daran denke ich im Gottesdienst am meisten:

An meine Familie und an die Menschen, denen es aus verschiedenen Gründen nicht gut geht

**Karl-Heinz
Schneider**

Mein Lieblingszitat ist:

Kein Mensch war ohne Grund in meinem Leben. Der eine war ein Geschenk, der andere eine Lektion.

Mein Lieblingsbuch/Liebingsbücher ist/sind:

Kochbücher

Was ich an der Kirche und/oder der Gemeindegarbeit am besten finde:

Das Miteinander und Umgang mit Menschen

Ohne gehe ich nicht aus dem Haus:

Ohne mich von meiner Familie zu verabschieden

Daran denke ich im Gottesdienst am meisten:

An Geborgenheit

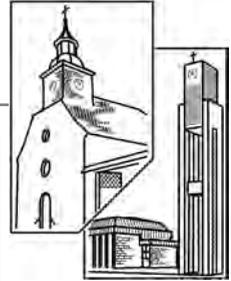
AusBLICK

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht 2022/23

Ist Ihr Kind 13 Jahre alt oder wird es bis zum Juli diesen Jahres 13, können Sie es zum Konfirmandenunterricht anmelden. Hierzu ist nicht notwendig, dass Ihr Kind getauft ist.

Wir schreiben unsererseits alle in Frage kommenden Jugendlichen, deren Adressen uns vorliegen, an. Sollten Sie kein entsprechendes Schreiben erhalten, wenden Sie sich einfach an unser Gemeindebüro. Wir senden Ihnen die Unterlagen gerne zu. Sie finden sie auch auf unserer Homepage www.paulusgemeinde-raunheim.de.

Weitere Informationen, z.B. zum ersten Elternabend sowie dem Beginn der Konfirmandenzeit Anfang Juli, erfahren Sie aus dem erwähnten Schreiben oder von uns.



Ausgefülltes
Formular ans
Gemeindebüro
Niddastraße 15
bei Nachfragen
Tel. 43955

Datenschutz im *Blickkontakt*

Entsprechend der **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU benötigen wir, wenn Sie möchten, dass Ihre Geburtstage, Jubiläen etc. im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten, also die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

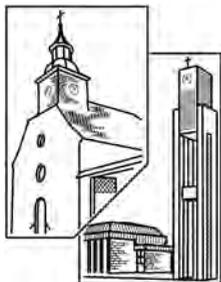
Nur wenn diese vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter.

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Eine **Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht**; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.



EinBLICK

Eine Bitte an alle, die spenden möchten:

Wie mittlerweile bekannt sein dürfte, stellt die Paulusgemeinde einen Raum im Martin-Luther-Haus zur Verfügung, in dem Kleiderspenden gesammelt und an Flüchtlinge ausgegeben werden. Dieser Raum wird eigenverantwortlich von einer Gruppe Ukrainerinnen organisiert.

Von Seiten der Paulusgemeinde gelten dabei folgende Regeln:

- Bitte keinesfalls Kleidersäcke o. ä. einfach vor der Tür abstellen!
- Bitte achten Sie unbedingt auf die Qualität und Sauberkeit der Kleiderspenden! Als Faustregel gilt: Bitte nur das spenden, was Sie selber noch tragen würden!

Fragen Sie ggf. die Ukrainerinnen vor Ort, was genau benötigt wird, bevor Sie etwas spenden!

Mit herzlichem Dank, Ihre Paulusgemeinde

Abgabe und Ausgabe von Spenden **ausschließlich** montags & donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten den/die Namen der Person/en ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnr., Wohnort

Straße, Hausnr., Wohnort

Telefon, Mailadresse o.ä.

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

ÜberBLICK

Informationen zur Situation während der Corona-Krise (Stand: 1.5.22)

Die **Gottesdienste** finden wieder wie gewohnt statt. Bitte tragen Sie – als dringende Empfehlung – beim Betreten der Kirche eine **OP- oder FFP2-Maske** und wahren Sie weiterhin den **Abstand**. Beim Gottesdienst selber besteht keine Maskenpflicht mehr, aber achten Sie auf sich und auf andere. Auch die vorherige Anmeldung zum Gottesdienst entfällt.

Im Fall einer Corona-Erkrankung besteht jedoch weiterhin die Pflicht zur Absonderung.

Wegen anstehender **Taufen** bitten wir die betreffenden Familien, mit einem unserer Pfarrer Kontakt aufzunehmen.

Für **Trauerfeiern und Bestattungen** gelten die aktuellen, kommunalen Vorgaben zur Trauerhalle und zum Friedhof.

Die **Gruppen und Kreise** in der Gemeinde dürfen sich treffen. Verantwortlich dafür sind die jeweiligen Leiterinnen und Leiter, nicht der Vorsitz des Kirchenvorstands. Bitte informieren Sie sich dazu bitte bei den hier im *Blickkontakt* angegebenen Kontaktpersonen.

Bleiben Sie behütet! Mit den besten Segenswünschen,

Ihre Paulusgemeinde



Laufend aktuelle Informationen

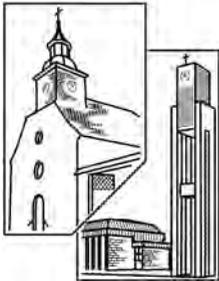
im Internet:

**paulusgemeinde-
raunheim.de** ←

„Newsletter
abonnieren“ ←

Sommerpause

Das Büro der Paulusgemeinde ist wegen Urlaub **vom 20. Juni bis zum 1. Juli** geschlossen.



AusBLICK



Pflanzen der Bibel

Feige

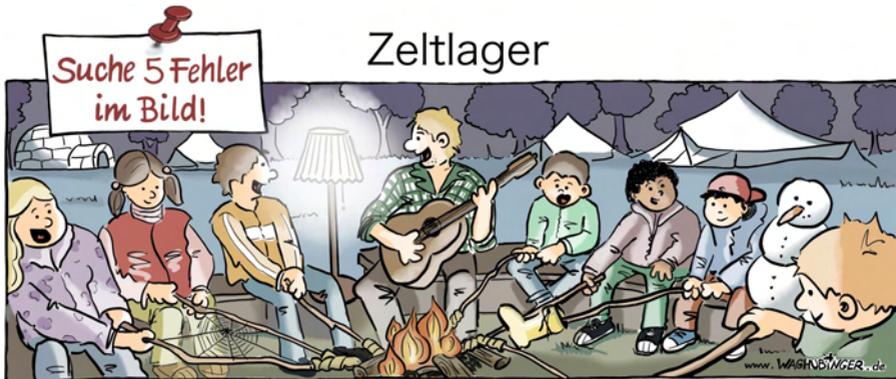
Der Feigenbaum lässt Früchte reifen, und die Weinstöcke blühen und duften. Steh auf, meine Freundin, und komm, meine Schöne, komm her!

HOHESLIED 2,13

MINA & Freunde



Zeltlager



lglu, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genzareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

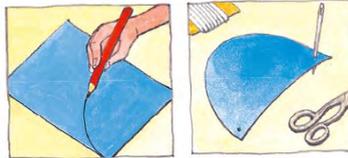
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

Lies nach im Neuen Testament:
Matthäus Kap.4,18-22



Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?

Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: Hamburg, Freiburg, Freiburg, Neuhaus, Landsbut, Schweinfurt



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro: N. N. Sprechzeiten:
geschlossen vom Niddastraße 15 nach Vereinbarung
20.6. bis 1.7.2022 Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472
buero@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt I: Pfarrer Dr. Kai Merten Sprechzeiten:
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 21411
k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt II: Pfarrer Dr. Dieter Becker Sprechzeiten:
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de

Kirche im Netz: www.paulusgemeinde-raunheim.de
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

YouTube-Channel: **Paulusgemeinde Raunheim**
Gottesdienste online und Mediathek

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97
BIC HELADEF1GRG

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

Arche Noah & Morgenstern: Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten:
Stellv. Ltg.: Matea Suk nach Vereinbarung
Wilhelm-Leuschner-Str. 12
Tel: 06142 - 21481 | Fax: 06142 - 994968
arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de
morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de

Mitglieder des Redaktionsteams:
Volker Berndt, Daniela Koser, Kimberly Koser, Dr. Kai Merten, Ulrike Schoppet-Fender

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)